

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 231-10/21

7. **Mitgliedschaft des Landkreises im Verein „Liberation Route Germany e.V.“**
Vorlage: 25/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Mitglied im Verein „Liberation Route Germany e.V.“ wird.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
46 Stimmen dafür, 10 dagegen, 8 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 232-10/21

8. **Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Greifswald**
Vorlage: 24/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
64 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 233-10/21

9. **Entscheidung des Kreistages über die Antragstellung, Projektumsetzung und Mittelbereitstellung für das Smart-Region-Projekt „Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft“.**
Vorlage: 33/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt, den Fördermittelantrag für das oben genannte Projekt zur Umsetzung von Digitalisierungsstrategien in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu stellen. Das Gesamtbudget beträgt 17.500.000,- EUR; davon entfallen 8.750.000,- EUR auf den Landkreis Vorpommern-Greifswald. Sofern der Fördermittelantrag positiv beschieden ist, werden die Projekte über eine Laufzeit von fünf Jahren umgesetzt.

Die hierfür außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen belaufen sich im Jahr 2021 auf eine Höhe von 1.250.000,- EUR und belasten den Kreishaushalt durch den nicht förderfähigen Eigenanteil in Höhe von 10% mit 125.000,- EUR.

Die Aufwendungen und Auszahlungen werden durch außerplanmäßige Einzahlungen in Höhe von 1.250.000,- EUR aus Fördermitteln gedeckt. Die anfallenden 125.000,- EUR für den Eigenanteil werden durch kreisliche Mittel aus Zinseinsparungen im Produkt Konto 6120000.5751001 bzw. 6120000.7751001 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft gedeckt.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
52 Stimmen dafür, 10 dagegen, 1 Enthaltung


Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 234-10/21

10. **Annahme zweier Instrumente aus einem Nachlass - Vermächtnis an die Kreismusikschule Uecker-Randow lt. Testament - 2 E-Gitarren Gibson ca. 7 Jahre alt (geschätzt), diverse weitere Instrumente und Zubehör lt. Liste.
Vorlage: 145/2020**

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Annahme des in der Anlage aufgelisteten Nachlasses (Instrumente und Zubehör).

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
64 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Da Musikinstrumente nach 10 Jahren abgeschrieben sind, haben wir nur eine Schätzung und Vermutungen nach Abschreibung und Internetrecherche vornehmen können. Vermutlich jüngere Instrumente setzen wir mit ca. 5 oder 7 Jahren an. Es existieren keine Angaben oder Belege zum Kauf (Zeitpunkt, Kosten). Der alleinstehende Herr, dessen Vermächtnis hiermit erfüllt wird, ist 2019 an schwerer Krankheit verstorben.

Gegenstand	kurze Einschätzung	geschätztes Alter Über 10 bzw. 5 Jahre	geschätzter Wert nach Abschreibung
1. Fender Hocker	noch rel. neu /Neuwert wäre ca. 95 €	5	ca. 50 €
2. Mischpult (Pro FX 30 V2)	Älter heutzutage nicht mehr lieferbar. Neuwert wäre ca. 80 -100 €,	Ü10 5	1 € ca. 50 €
3. Keyboardkabel und Mikrofon Shure SM 58			
4. Kork Keyboard Pa 50 SD	gut, Neuwert wäre ca. 500 €	Ü10	1 €
5. Verstärker	nutzbar für E-Gitarre, Neuw.ca. 300 €	Ü10	ca. 30 €
6. BK 5 Keyboard Roland	nutzbar, Neuwert wäre ca. 400 €	Ü10	ca. 40 €
7. Yamaha DX 7	aus den 80er Jahren, noch nutzbar, wenn Zusatzteil beschafft wird	Ü10	1 €
8. Yamaha SY 35	nutzbar, neu wäre ca. 400 €	Ü10	ca. 40 €
9. Yamaha PSR 3000	Display defekt,	Ü10	1 €
10. Ständer für sechs Keyboards	in Ordnung	Ü10	1 €
11. Marathon E-Gitarre mit Koffer	einfache Gitarre, neu wäre ca. 80 €	Ü10	1 €
12. Al Stevens E-Gitarre mit Koffer	sehr einfach, noch nutzbar	Ü10	1 €
13. Koffer Gitarren Ständer	? neu ca. 100 €	5	ca. 50 €
14. Fender E Gitarre mit Tasche und Saiten	Reparaturbedürftig (Neuwert wäre ca. 300 T€)	Ü10	1 €
15. Gibson E Gitarre mit Koffer (70er Serie)	(Neuwert wäre ca. 1 T€)	7	ca.300 €
16. A Gitarre Kapok mit Tasche	sehr einfache Ausführung	Ü10	1 €
17. 12 saitige A Gitarre Kapok mit Tasche	sehr einfache Ausführung	Ü10	1 €
18. A Gitarre mit Tasche	sehr einfache Ausführung	Ü10	1 €
19. Gibson E Gitarre mit Koffer	Neuwert wäre ca. 1.5T€)	7	ca.500 €
20. zwei kleine Gitarren Ständer		?	1 €

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 235-10/21

11. **Genehmigung der Eilentscheidung des Landrates vom 22.12.2020 gemäß § 115 Abs. 3, Satz 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern zur Annahme von zweckgebundenen Spendengeldern der Firma Biochem, Lohne**
Vorlage: 1/2021

Beschluss

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald genehmigt die Eilentscheidung des Landrates vom 22.12.2020 gemäß § 115 Abs. 3, Satz 3 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern zur Annahme einer Spende in Höhe von **7.500,00 €** der Firma Biochem Zusatzstoffe, Handels- und Produktionsgesellschaft mbH, Küstenmeyerstr. 16 in 49393 Lohne.

Der Kreistag bestätigt die Annahme der Spendengelder und ihren Einsatz im Rahmen der Berufsorientierung an den Förderschulen im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Schuljahr 2020/2021.

Die Buchung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 2430303 erfolgt unter den Konten 5629000 (Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten) / 7629000 (sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten) in Höhe von **500,00 €** und unter 5630000 (Geschäftsaufwendungen) / 7630000 (Geschäftsauszahlungen) in Höhe von **7.000,00 €.**"

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
63 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 236-10/21

12. **7. vorzeitige Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für allgemeinbildende Schulen im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Planungszeitraum 2015 - 2022**
Vorlage: 11/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt die 7. vorzeitige Fortschreibung des Schulentwicklungsplans (SEP) für allgemeinbildende Schulen im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Planungszeitraum 2015 - 2022 – Auflösung der Sprachheilklassen am Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ) „Biberburg“ in Anklam und Zuordnung der Schüler/innen zur Grundschule (GS) „Villa Kunterbunt“ Anklam - Gliederungspunkt 5.1.2.10 Sonderpädagogisches Förderzentrum „Biberburg“ Anklam und 5.2.6.2 Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
50 Stimmen dafür, 7 dagegen, 7 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 237-10/21

**13. Entgeltordnung für das Museum Atelier Otto-Niemeyer-Holstein, Lüttenort
Vorlage: 17/2021**

Beschluss

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Entgeltordnung für das Museum Atelier Otto-Niemeyer-Holstein, Lüttenort unter Berücksichtigung der folgenden Änderung:

In § 7 Abs. 5 ist keine Untergrenze, jedoch ein Festpreis einzusetzen.

Damit beschließt der Kreistag, von einer Kostendeckung abzusehen und durchschnittlich pro Besucher einen Zuschuss in Höhe von 15,00 € zu gewähren. Die Entgeltordnung tritt am 01.05.2021 in Kraft.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
59 Stimmen dafür, 1 dagegen, 5 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 238-10/21

14. **Eilentscheidung des Landrates zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Prüfung des Anspruches auf Übernahme des Kostenbeitrages gemäß SGB VIII und der Bedarfsprüfung gemäß KiföG M-V - Übertragung der Aufgabenwahrnehmung vom Landkreis Vorpommern-Greifswald an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald**
Vorlage: 8/2021

Beschluss

Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung des Landrates zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabenerledigung durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald:

„Prüfung des Anspruches auf Übernahme des Kostenbeitrages gemäß § 90 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 Ziff. 3 SGB VIII i. V. m. § 29 Abs. 2 (Gesetz zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG M-V) und der Bedarfsprüfung gemäß §§ 6 Abs. 2 bis 5, 7 Abs. 3 und 5 KiföG M-V in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Bereich des Amtes Landhagen, des Amtes Lubmin, des Amtes Peenetal-Loitz und des Amtes Jarmen-Tutow“.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
54 Stimmen dafür, 1 dagegen, 9 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 239-10/21

15. 1. Änderung der Satzung der IKT-Ost AöR
Vorlage: 2/2021

Beschluss

1. Der Kreistag beschließt die 1. Änderung der Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR vom 19.03.2019.
2. Der Landrat und die vom Kreistag entsandten Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Vorpommern-Greifswald im Verwaltungsrat der IKT-Ost AöR werden beauftragt, die 1. Änderung der Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR vom 19.03.2019 zu beschließen.
3. Redaktionelle sowie handels-, schuld-, steuer-, bzw. genehmigungsrechtlich notwendige Änderungen, auch auf Grund möglicher Änderungen der gesetzlichen Grundlagen, sind ausdrücklich vorzunehmen und zulässig.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
65 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 240-10/21

16. **Beauftragung Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der IKT-Ost AöR**
Vorlage: 3/2021

Beschluss

Der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald fasst nachfolgend genannten Beschluss:

Die Vertreter des Landkreises im Verwaltungsrat werden ermächtigt, den Vorstand der IKT-Ost AöR zu beauftragen, dem Landesrechnungshof vorzuschlagen, die FIDELIS REVISION GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 zu beauftragen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
66 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 241-10/21

17. **Übergabe des Industriefafens Berndshof in das Eigentum der Stadt Seebad Ueckermünde**
Vorlage: 10/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt, mit der Stadt Ueckermünde Verhandlungen zur Übertragung des Industriefafens Berndshof, in das Eigentum der Stadt Seebad Ueckermünde, aufzunehmen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
53 Stimmen dafür, 10 dagegen, 2 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 242-10/21

18. **Überplanmäßige Ausgaben für die Unterhaltung der Radfernwege**
Vorlage: 21/2021

Beschluss

Der Kreistag beschließt überplanmäßige Ausgaben im Produktkonto 5510210.5233000 für die bauliche Unterhaltung der Radfernwege in Höhe von 883.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Zuweisungen des Landes M-V in gleicher Höhe.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
66 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 243-10/21

19. **Appell an die Landesregierung für eine zukunftsfähige Kindertagesbetreuung und Ausbildung von Erzieher/innen in Vorpommern-Greifswald**
Vorlage: 30/2021

Beschluss

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald appelliert an die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, die Fachkräftesituation in der Kindertagesbetreuung nachhaltig zu verbessern.

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald schlägt hierfür folgende Maßnahmen vor:

- 1.) Landesweit einheitliche Personal- und Qualitätsstandards im Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V): Ggf. Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation und einheitlich verbesserter Personalschlüssel
- 2.) Die Unterstützung bei der Errichtung und Genehmigung einer öffentlichen Schule für die Ausbildung staatlich anerkannter Erzieher/innen, vorzugsweise im südlichen Teil des Landkreises Vorpommern-Greifswald
- 3.) Die Erhöhung der Praxisanbindung durch die Erweiterung der dualen Ausbildung auf alle Ausbildungsgänge zu staatlichen anerkannten Erzieher/innen

Der Landrat wird beauftragt, sich gegenüber der Landesregierung für eine umgehende Prüfung der Maßnahmen einzusetzen. Der Kreistag, insbesondere der Jugendhilfeausschuss und Bildungsausschuss, soll fortlaufend über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen und den Zeitplan unterrichtet werden.

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald sichert seine finanzielle Beteiligung an landesrechtlich geregelten Standards zu. Da die derzeitige finanzielle Ausstattung der kommunalen Haushalte kaum Spielräume zulässt, appelliert der Kreistag an die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, die kommunale Ebene stärker zu unterstützen und in gemeinsamer Verantwortung zukunftsfähige Rahmenbedingungen für die Kindertagesbetreuung zu schaffen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
64 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung


Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 244-10/21

20. **Einrichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Untersuchung der finanziellen und juristischen Auswirkungen im Zusammenhang mit der SoJuS-Software und Erarbeitung von Empfehlungen zu weiteren Maßnahmen der Verwaltung des Landkreises**
Vorlage: 36/2021

Beschluss

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald beschließt:

1. Gemäß § 8 Abs. 5 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald wird die Einrichtung des zeitweiligen Ausschusses „SoJuS-Software“ mit 7 Kreistagsmitgliedern beschlossen. Der Ausschuss kann in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung tagen.

2. Aufgabe des zeitweiligen Ausschusses ist die Aufarbeitung der Arbeit der Kreisverwaltung zum Vorgang „SoJuS“. Im Einzelnen:

- hinsichtlich finanzieller Einbußen für den Landkreis,
- hinsichtlich der Funktionsfähigkeit der Software,
- hinsichtlich des Vorgehens des Landkreises gegenüber der Firma Veberas,
- hinsichtlich des Vorgehens des Landkreises gegenüber den mit „SoJuS“ befassten Mitarbeitern der Verwaltung
- hinsichtlich der Einhaltung von rechtlichen Vorgaben
- hinsichtlich von Empfehlungen zur Verwendung der Software
- hinsichtlich von Erkenntnissen für die Verbesserung der Arbeit der Verwaltung
- hinsichtlich der Mängel im Vergabeverfahren und weiterer Vorschriften
- hinsichtlich möglicher Erklärungen, warum eine Beauftragung an Beraterfirmen und nicht an Softwarefirmen erfolgen sollte
- hinsichtlich der Hintergründe für das Zurückziehen der Verwaltungsvorlage 84/2018 „Heilung von Formfehlern im Rahmen der Umsetzung des Konsolidierungsprojektes SoJuS“ von der Tagesordnung des Kreistages am 29. Juni 2018
- hinsichtlich des Standes der Umsetzung der Empfehlungen des Landesrechnungshofes MV
- hinsichtlich des Standes der internen Revision des Landkreises und deren Abschlussbericht.

3. Die Ausschussmitglieder werden durch den Kreistag am 15.03.2021 benannt. Der Ausschuss soll seine Arbeit zeitnah aufnehmen.

4. Der Abschlussbericht soll spätestens im Frühjahr 2022 vorgelegt werden. Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses berichtet regelmäßig in den Sitzungen des Kreistages, wenn nötig auch in nichtöffentlicher Sitzung.

5. Die Rechte des Rechnungsprüfungsausschusses werden durch den Ausschuss nicht berührt oder eingeschränkt.

6. Die Verwaltung wird gebeten, sich beim Landesrechnungshof für eine öffentliche Vorstellung der Prüfergebnisse des Landesrechnungshofes aus dem Jahresbericht 2019, Teil 2 Kommunalfinanzbericht zum Projekt „SoJuS“ durch einen instruierten Vertreter des Landesrechnungshofes in einem Sonder-Kreisausschuss einzusetzen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
35 Stimmen dafür, 30 dagegen, 1 Enthaltung


Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 245-10/21

21. **Datensouveränität wahren - Einführung eines kreiseigenen Videokonferenzdienstes** Vorlage: 163/2020

Beschluss

Der Kreistag fordert den Landrat auf, zu prüfen, unter welchen Umständen ein kreiseigener, internetbasierter Dienst für Videokonferenzen eingerichtet werden kann. Dabei ist vor allem auf folgende Aspekte einzugehen:

1. Die Möglichkeit des Landkreises einer eigenen technischen Umsetzung, bspw. über die IKT-Ost AÖR
2. Die rechtliche Machbarkeit
3. Die Gesamtkosten für Anschaffung und Unterhalt
4. Die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Modellvorhabens „Smarte.Land.Regionen“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

Zielstellung ist eine Plattform, auf der alle Bürger des Landkreises gebührenfrei und ohne Anmeldung an Videokonferenzen teilnehmen können.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Kreistag spätestens auf der nächsten Sitzung am 15. März 2021 zu präsentieren.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
46 Stimmen dafür, 11 dagegen, 7 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 246-10/21

22. Erhalt aller Kleinen Grundschulen auf dem Lande Vorlage: 35/2021

Beschluss

Der Kreistag Vorpommern-Greifswald beschließt:

- 1) Der Kreistag Vorpommern-Greifswald bekennt sich zu den Kleinen Grundschulen auf dem Lande und erkennt ihre wichtige Rolle für den ländlichen Raum an.
- 2) Der Kreistag spricht sich dafür aus, bei der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, den Fortbestand aller Kleinen Grundschulen auf dem Lande zu sichern.
Dabei sollen überlappende Schuleinzugsbereiche und lokale Gegebenheiten, z.B. abweichende Fertilitätsraten Anwendung finden.
- 3) Der Kreistag bittet den Landrat zu prüfen, ob auf Grundlage des Kommunalen Standarderprobungsgesetzes - KommStEG M-V die Möglichkeit besteht, für die Kleinen Grundschulen auf dem Lande die Vorgabe der Mindestschülerzahl auszusetzen oder herabzusetzen, um so den Bestand der Schulen für den kommenden Planungszeitraum festzuschreiben und zu sichern.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
62 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 247-10/21

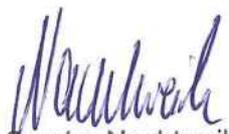
23. Tradition des „Einheitsbuddelns“ pflegen Vorlage: 32/2021

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt,

1. die Voraussetzungen für eine jährlich wiederkehrende, öffentliche Baumpflanzaktion im Landkreis Vorpommern-Greifswald anlässlich des Tages der Deutschen Einheit zu schaffen. Die Zahl der gepflanzten Bäume soll dabei mindestens der jeweiligen Jahreszahl der Deutschen Einheit entsprechen.
2. Maßnahmen zu treffen (bspw. durch Öffentlichkeitsarbeit), die es den Bürgerinnen und Bürgern jährlich ermöglicht, sich an der unter Punkt 1. angeführten Aktion durch Baum- bzw. finanzielle Spenden oder aktive Beteiligung beim Einpflanzen zu beteiligen.
3. die aus 2. generierten Spenden zweckgebunden für die Aktion am Tag der Deutschen Einheit zu verwenden.
4. dafür Sorge zu tragen, dass die am Tag der Deutschen Einheit gepflanzten Bäume zum Abtragen der Baumschulden des Landkreises beitragen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
62 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen


Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: 248-10/21

24. Personal- und Verwaltungskosten der Jobcenter prüfen Vorlage: 27/2021

Beschluss

Der Kreistag erwartet vom Landrat, dass er detaillierte Untersuchungen zur Arbeit der beiden in unserem Landkreis tätigen Jobcenter einleitet, mit dem Ziel,

- ausgehend von der Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den letzten 5 Jahren die lt. Norm dafür vorgesehenen Betreuerinnen und Betreuer zu ermitteln und

- auf dieser Grundlage die normativen Lohn- und Verwaltungskosten zu beziffern sowie sie den tatsächlichen, anteilmäßig auf den Landkreis umgelegten Kosten gegenüber zu stellen.

Das Ergebnis einer solchen Überprüfung ist dem Kreistag vorzulegen. Sollte sich die Vermutung bestätigen, dass jahrelang zu viel Personal in den Jobcentern beschäftigt wurde, erwartet der Kreistag Vorschläge, wie dem künftig Einhalt geboten und gegenüber der einschlägigen Bundesbehörde Schadenersatz gefordert werden kann.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
54 Stimmen dafür, 0 dagegen, 7 Enthaltungen



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021

Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 15.03.2021.

Beschluss-Nr.: A 249-10/21

25. **Pandemiebekämpfung: Corona-Infektionsrisiko an den Schulen in Vorpommern-Greifswald mithilfe von geeigneten Luftreinigungsgeräten deutlich reduzieren**
Vorlage: 31/2021

Beschlussvorschlag

1. Um der neuen Studienlage hinsichtlich der Rolle von Kindern und Jugendlichen – und somit auch der Schulen – in der Pandemie und der besonders zugespitzten Pandemiesituation im Landkreis gerecht zu werden, stellt der Kreis für die Schulen im Landkreis schnellstmöglich eine Summe von zunächst € 210.000,- für die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten zur Verfügung, die laut Positionspapier der Gesellschaft für Aerosolforschung e.V. und laut Studienlage (siehe Sachdarstellung) geeignet sind, Aerosole und Viren aus der Raumluft von Unterrichtsräumen, Lehrerzimmern und Sekretariaten herauszufiltern. Mit diesen Mitteln werden ausschließlich Geräte finanziert, die (einzeln oder in Summe) ausreichend dimensioniert sind, um das jeweilige Raumluftvolumen effektiv (ca. 5,5 bis 6 mal pro Stunde oder häufiger) reinigen zu können, und die mithilfe von HEPA-Filtern technisch in der Lage sind, die Viruslast in den Räumen um mindestens 99,95% zu reduzieren.

Die € 210.000,- sind dabei primär für die Schulen bzw. Unterrichtsräume mit dem dringlichsten Handlungsbedarf (hoher Anteil an Personen aus Risikogruppen, schlechte Eignung der Räume zum effizienten Lüften, usw.) einzusetzen. Dafür ist der Bedarf an den Schulen so zeitnah wie möglich zu ermitteln und zu klären, ob weitere technische oder andere Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um den Betrieb der Luftreinigungsgeräte in allen Unterrichtsräumen zu ermöglichen.

2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, Gespräche mit der Landesregierung, Stiftungen, den Gemeinden des Kreises, den Fördervereinen der Schulen und anderen potentiellen Unterstützern darüber zu führen, ob und in welchem Umfang sie sich kurzfristig an der Finanzierung von geeigneten Luftreinigungsgeräten beteiligen können, die noch nicht über die mit diesem Beschluss bereitgestellten € 210.000,- angeschafft werden können.

3. Der Kreistag fordert die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern und die Fraktionen im Landtag auf, einen wichtigen Beitrag dazu zu leisten, die Schulen und Kitas auf die Zeit nach dem Lockdown vorzubereiten und schnellstmöglich in ausreichendem Umfang Fördermittel zur Verfügung zu stellen, die es allen Schulen und Kitas im Land ermöglichen, geeignete Luftreinigungsgeräte für alle Unterrichtsräume, Lehrerzimmer und Sekretariate schnell und möglichst unbürokratisch anzuschaffen.

Beratungsergebnis: Ergebnis der namentlichen Abstimmung:
22 Stimmen dafür, 31 dagegen, 7 Enthaltungen
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.



Sandra Nachtweih
Kreistagspräsidentin

Greifswald, 22.03.2021